

Antrag auf Genehmigung der Umfrage zum Rauschmittelkonsum von Jugendlichen in den 10. Klassen in Braunschweiger Schulen

Entsprechend des Erlasses des MK vom 01. 1. 2014

Darstellung des Vorhabens:

der Arbeitskreis Suchtprävention* in Braunschweig entwickelt seit vielen Jahren erfolgreich Strategien zum Schutz Jugendlicher vor Sucht und Abhängigkeit.

Grundlage für wirksame Präventionskonzepte ist für uns die genaue Kenntnis der Situation von Jugendlichen. Die durch unsere Umfragen in der Vergangenheit gewonnenen regionalen Informationen zum Nikotin-, Medikamenten- und Alkoholkonsum waren konzeptionell sehr hilfreich und bereicherten die Präventionsangebote erheblich (z.B. Alkohol-Aktions-Programm, „Alles im Griff?“ - Alkoholprävention für 8. Klassen, Planspiel Cannabis etc.). Was uns zurzeit fehlt und uns auch gesellschaftlich zukünftig intensiver beschäftigen wird, sind aktualisierte Einblicke in das Konsumverhalten Jugendlicher (insbesondere der Alkohol- und Cannabiskonsum).

Aus diesem Grund planen wir nach den Sommerferien in allen Schulformen eine anonyme 4-Seiten Umfrage (siehe Anlage 1). Mit z.T. standardisierten und von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sowie dem europäischen Schülerfragebogen erprobten Fragestellungen soll eine 20%-Stichprobe durchgeführt werden. Das entspricht etwa 500 Schülerinnen und Schülern. **Die Teilnahme ist freiwillig und anonym.**

Für die Befragung zeichnen verantwortlich:

- Rainer Schubert MPH, Gesundheitsplanung; Sozialreferat der Stadt Braunschweig; T. 470- 7003
Herr Schubert hat eine abgeschlossene Realschullehrerausbildung und ist zusätzlich Bevölkerungsmediziner.
- Doris Freudenstein; Gesundheitsamt der Stadt Braunschweig, T. 470-7004
Frau Freudenstein hat eine abgeschlossene Gymnasiallehrausbildung.

Beide arbeiten über 25 Jahren als Gesundheitspädagogen bzw. Gesundheitsplaner bei der Stadt Braunschweig im Gesundheitsamt bzw. Sozialreferat (Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig).

Die Auswertung erfolgt durch die Leitungsverantwortlichen auf der Aggregationsebene „Schulform“. Der Name der beteiligten Schulen findet selbstverständlich keine Erwähnung. Zielgruppe sind 15- bis 16-jährige Schülerinnen und Schüler (entspricht 10. Jahrgangsstufe).

Vorgesehen ist die Befragung im Rahmen einer Schulstunde (ca. 20 Minuten) durch uns und ggf. ein Mitglied des Arbeitskreises Suchtprävention. Alle Schulleiterinnen und Schulleiter werden telefonisch und schriftlich informiert (siehe Anlage 2) und um ihr Einverständnis gebeten.

Da es sich um noch minderjährige Schüler handelt, müssen die Eltern informiert werden. Die Jugendlichen der befragten Klassen erhalten über den Klassenlehrer einen Elternbrief (siehe Anlage 3) ca. 10 Tage vor dem beabsichtigten Befragungstermin. Der Elternbrief wird der Schule in entsprechender Anzahl zur Verfügung gestellt und müsste nur noch verteilt werden.

Voraussichtlich wird die Phase der Datenerhebung bis zu den Weihnachtsferien abgeschlossen sein. Zum Jahresbeginn 2015 werden die ausgewerteten Ergebnisse sowie die ersten Vorschläge für die Prävention vorliegen und den Schulgremien sowie der Öffentlichkeit vorgestellt.

Anzufragende Schulen und Anzahl der Schulklassen:

Schulform/Schüler; 10. Klasse	Schule	Klassen Bzw. Schüler anzahl	Befrag.	Schulleitung
HS (199) (9% aller Schüler) ~40 Schüler	HS Pestalozzistr.	2 (38)	1	
	HS Sophienstr.	3 (63)	1	
	HS Rünigen	2 (43)	1	
		7	3	
RS (506) (23% aller Schüler) ~100 Schüler	RS J.-F. Kennedy-Platz	3 (77)	1	
	RS Sidonien	2 (57)	1	
	Nibelungen- Realschule	4 (102)	2	
		9	4	
Gym (1139) (52 %aller Schüler) ~230 Schüler	Martino- Katharineum	4 (110)	2	
	Wilhelm- Gymnasium	5 (126)	2	
	Hoffmann-von- Fallersleben- Schule	5 (114)	2	
	Ricarda-Huch	5 (130)	3	
		19	9	
IGS (358) (16% aller Schüler) ~72 Schüler	IGS Franzsches Feld	4 (101)	1	
	Wilhelm- Bracke- Gesamtschule	6 (160)	1	
	IGS Querum	4 (97)	1	
		14	3	
BVJ (119) ~ 24	Johannes- Selenka-Schule	3	1	
	Helene- Engelbrecht- Schule	2	1	
	BBS V	1	1	
BEK (94) ~19 Schüler	Heinrich- Büssing-Schule	2(37)	1	
	Helene- Engelbrecht- Schule	2 (28)	1	
		9	5	
Gesamt zu befragende Klassen			24	
Schüler Gesamt 2515 Befragung: ~503			~500 Schüler	

* Arbeitskreis Suchtprävention:

Anrede	Name	Institution	Straße + Nr	PLZ Ort
Herr		Landesschulbehörde		
Frau		Polizei		
Herr		Polizei		
Frau		FB 50.4.15 Gesundheitsamt		
Frau		BiB Jugendberatung		
Frau		Erziehungsberatungsstelle		
Frau		Raabe-Schule		
Frau		Drobs - Psychosoziales Beratungszentrum		
Frau		Drobs - Psychosoziales Beratungszentrum		
Frau		mondo X		
Frau		BBS V		
Frau		Raabe-Schule		
Frau		SHG Guttempler		
Herr		IGS Franzsches Feld		
Herr		BBS I		
Herr		FB Kinder und Jugendliche 51.41		
Herr		Sozialreferat - Gesundheitsplanung-		
Frau		Suchtberatungsstelle Lukas- Werk GmbH		
Frau		BBS IV		

Zeitplan:

<i>Datenerhebung:</i>	Die Befragung wird in Absprache mit den Schulen in der Zeit zwischen den Sommerferien und Weihnachtsferien 2014 durchgeführt
<i>Dateneingabe:</i>	bis Januar 2015
<i>Datenauswertung:</i>	1. Quartal 2015
<i>Präsentation:</i>	~März 2015